Update zur Nachhaltigkeitsregulatorik

Alexander Glöckner

VMEBF e.V. in Wiesbaden, 1. Oktober 2025

Ziele für heute

Kurzupdate

- zum Stand der Gesetzgebung in Deutschland (WANN),
- zum Stand der EU-Verhandlungen (WER)
- den inhaltlichen Anpassungen (WAS)

Überblick über Möglichkeiten, damit in der Praxis umzugehen.

WANN: Neuer Anlauf für ein deutsches Umsetzungsgesetz (Stand 03.09.2025)

Umsetzung der CSRD in nationales Recht

- Die Überführung der CSRD in deutsches Recht steht noch aus.
- Am 03.09.2025 veröffentlichte das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz den Regierungsentwurf zur Umsetzung der CSRD in nationales Recht.
- Der vorliegende Gesetzentwurf durchläuft nun im Rahmen des weiteren Gesetzgebungsprozesses mehrere Lesungen im Bundestag und unterliegt einer Befassung im Bundesrat.

Weitestgehend 1:1-Umsetzung der CSRD inkl. Omnibus:

1. Inkrafttreten für 2025 vorgesehen: Große kapitalmarktorientierte Unternehmen
2. Berücksichtigung Omnibus-Vorschläge: Berichtspflicht für Unternehmen mit mehr als 1.000 Mitarbeitenden
3. Prüfung durch Wirtschaftsprüfer (nicht zwingend Abschlussprüfer)
4. Berücksichtigung Omnibus (“Stop-the-Clock”): Anwendung Mittelstand ab 2027
5. Fall-back: Anwendung NFRD durch kapitalmarktorientierte Unternehmen > 500 Mitarbeiter

WER: Verhandlungen zu CSRD-Größenklassen (Stand 31.08.2025)

Positionen im Trilogverfahren

1. Omnibus-Vorschlag der EU-Kommission:
   Große Kapitalgesellschaften > 1.000 Mitarbeitende
2. Offizielle Verhandlungsposition des Ministerrats:
   > 1.000 Mitarbeitende und > 450 Mio. EUR Umsatz
3. Vorschlag des Rapporteurs des EU-Parlaments:
   > 3.000 Mitarbeitende und > 450 Mio. EUR Umsatz

Wie geht es weiter?

- Nach Einigung des EU-Parlaments (vsl. Oktober) können die Trilog-Verhandlungen beginnen.
- Eine Einigung zwischen EU-Parlament und Ministerrat wird Ende des Jahres / Q1 2026 erwartet.

WAS: Inhaltliche Neuerungen (Stand 31.08.2025)

EU-Taxonomie

- Zentrale Punkte der Delegierte Verordnung vom 04.07.2025
  - Schaffung einer Wesentlichkeitsschwelle
  - Vereinfachung und Kürzung der Meldebögen
- Anwendung für Geschäftsjahr 2025 freiwillig, ab Geschäftsjahr 2026 verpflichtend

ESRS: Quick Fix

- Per Delegierter Verordnung vom 11.07.2025 Ausweitung der bestehenden Übergangsbestimmungen der European Sustainability Reporting Standards (ESRS) auf alle Unternehmen und 3 Jahre
- Anwendung ab Geschäftsjahr 2025 freiwillig möglich

Überarbeitung der ESRS

- Veröffentlichung von Exposure Drafts durch die EFRAG am 31.07.2025 mit dem Ziel, den administrativen Aufwand zu verringern
- Zeitplan:
  - Konsultation bis Ende September, Übergabe an die EU-Kommission bis 30.11.
  - Anwendung erst nach Erlass einer Delegierten Verordnung durch die EU-Kommission (Q2 2026?)

Was verbirgt sich hinter den hohen Prozentwerten?

Vorgenommene Anpassungen

1. Streichung der Kann-Angaben
2. Streichung verpflichtender Datenpunkte und DRs zu Erwarteten finanziellen Auswirkungen
3. Verschiebung übergeordneter Angaben in ESRS 2
4. Strukturanpassungen: Anwendungsanforde-rungen (AR) unter den Datenpunkten, Überführung Guidance in die Standards

Unsere Einschätzung? Anwendung erleichtert, praktische Einsparung dürfte aber deutlich geringer ausfallen

- Zahlen zur Reduktion vor allem auf dem Papier, da Datenpunkte (noch) nicht berichtet wurden; v.a. MDR-Überarbeitung erleichternd
- Anwenderfreundlichkeit verbessert, aber keine Reduktion des Erhebungsaufwands für zugrundeliegende Daten
- Viel Klarstellung und Schaffung von Verbindlichkeit durch Integration in Standards, das betrifft aber vor allem den Erstaufwand

Was hat wirklich das Potenzial des Game Changers?

1. Berechnung von Kennzahlen kann ohne Berücksichtigung unwesentlicher Einheiten oder Aktivitäten erfolgen[1]
2. Prinzip der Verhältnismäßigkeit bei der Erhebung von Informationen (Vermeidung von „*undue cost and effort*“)[2]
3. Erleichterungen im Umgang mit Veränderungen im Konsolidierungskreis: Berücksichtigung von Akquisitionen erst im Folgejahr, Auslassung von unterjährig veräußerten Gesellschaften aus der Berichterstattung für die gesamte Berichtsperiode[3]
4. Fair Presentation-Ansatz statt Compliance-Ansatz[4]

[1] Draft Amended ESRS 1.90 i.V.m. NMIG 10

[2] Draft Amended ESRS 1.87-89

[3] Draft Amended ESRS 1.5.4 72-73

[4] Draft Amended ESRS 1 Chapter 2

Die aktuellen Entwicklungen zusammengefasst

- 26.02. Omnibus
- 16.04. Stop-the-Clock
- 10.07. RefE
- 04.07. Taxonomie-Neuerungen
- 11.07. ESRS Quick Fix
- 31.07. ESRS Exposure Drafts
- 29.09. Ende Konsultation Exposure Drafts
- 31.12. Inkrafttreten Umsetzungsgesetz
- 30.11. Übergabe ESRS an Kommission
- Zeitraum Prüfung GJ 2025
- Ende 2025 / Q1 2026 Vorgesehene Einigung Trilog
- 31.03.2026 Spätestes Datum Vermerk Nachhaltigkeitsbericht 2025
- Zeitraum Prüfung GJ 2026
- 01.01.2027 Beginn Erstanwendung Wave 2
- 31.03.2027 Spätestes Datum Vermerk Nachhaltigkeitsbericht 2026
- Frühzeitiger Beginn (Vor-) Prüfung GJ 2027

WANN	GJ 2025	GJ 2026	GJ 2027
WER	EU PIEs > 1.000 Mitarbeitende	EU PIEs > 1.000 Mitarbeitende	Große Kapitalgesellschaften > 1.000 Mitarbeitende
INHALTE	✓ ESRS Set 1 + Quick Fix DelVo ✓ EU-Taxonomie + Taxonomie DelVo 2025	✓ ESRS Set 1 oder ESRS 2.0 + Quick Fix DelVo ✓ EU-Taxonomie ✓ Taxonomie DelVo 2025	✓ ESRS 2.0 + Quick Fix DelVo ✓ EU-Taxonomie ✓ Taxonomie DelVo 2025
	Unsicherheit: Abschluss nationale Umsetzung bis 31.12.2025	*Unsicherheit: Rechtzeitiges Inkrafttreten der ESRS 2.0*	*Unsicherheit: Ergebnis Trilog zu Größenklassen*

✓ Verpflichtend + Freiwillig

Wie umgehen mit dem Omnibus? Anwendungsfälle aus der Praxis

FREIWILLIGE PRÜFUNG

UND

ASSURANCE READINESS ASSESSMENTS

UMSTELLEN AUF EINEN FREIWILLIGEN STAKEHOLDER-ORIENTIERTEN BERICHT

FOKUS AUF EINZELNE THEMEN, INSBESONDERE IM BEREICH KLIMA

FOKUS AUF RATINGS & RANKINGS (ECOVADIS & CO.)

ANDERE VORSCHRIFTEN VORBEREITEN, INSB. EUDR UND ENTGELT-TRANSPARENZ

…und individuell abgestimmt auf die jeweilige Situation!

Ihr Ansprechpartner | Nachhaltigkeit

Alexander Glöckner

Wirtschaftsprüfer
Partner

alexander.gloeckner@ebnerstolz.de
Tel.: +49 69 450907-247
Mobil: +49 174 7438921

The RSM Ebner Stolz group companies are members of RSM network and trade as RSM. RSM is the trading name used by the members of the RSM network. Each member of the RSM network is an independent accounting and consulting firm each of which practices in its own right. The RSM network is not itself a separate legal entity of any description in any jurisdiction. The RSM network is administered by RSM International Limited, a company registered in England and Wales (company number 4040598) whose registered office is at 11 Old Jewry, London EC2R 8DU. The brand and trademark RSM and other intellectual property rights used by members of the network are owned by RSM International Association, an association governed by article 60 et seq of the Civil Code of Switzerland whose seat is in Zug. This email is only intended for the person(s) to whom it is addressed and may contain confidential information. Unless stated to the contrary, any opinions or comments are personal to the writer and do not represent the official view of the company. If you have received this email in error, please notify the company immediately by reply email and then delete this message irretrievably from your system. Please do not copy this email or use it for any purposes or disclose its contents to any other person. Any person communicating with the company by email will be deemed to have accepted the risks associated with sending information by email being interception, amendment and loss as well as the consequences of incomplete or late delivery.
© RSM International Association, 2025